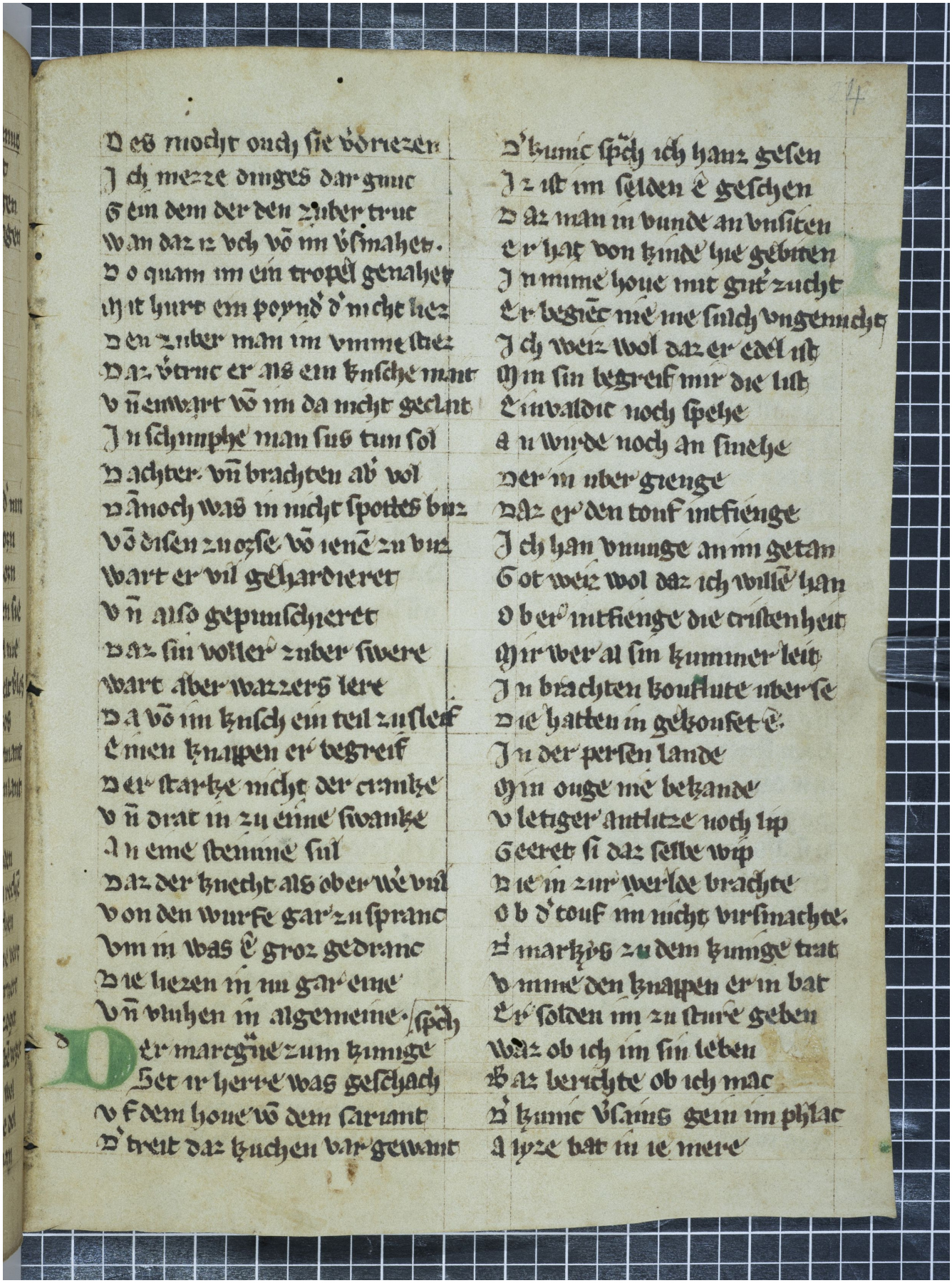
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41802
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Des mochte ouch sie vbriezen
Ich mezze dinges dar gmac
Gein dem der den zuber truc
Wan daz er vch vō im vsmahet.
Do quam im ein tropel genahet
Mit hurt ein poynd d'mcht hez
Den zuber man im vmme stiez
Daz vbtruc er als ein knische mant
Vñ emvart wo im da mcht gelant
In schumphe man sus tum sol
Dachter vñ brachten ab wol
Dā noch was im mcht spottes buz
Vō disen zu ozse wo ienē zu buz
Wart er vil gehardieret
Vñ also gepimscheret
Daz sin voller zuber swere
Wart aber wazzers lere
Da vō im knisch ein teil zu sleif
Einen knapen er begreif
Der starke mcht der cranke
Vñ drat in zu eime swanke
An eme stemme sul
Daz der knecht als ober we vul
Von den wurfe gar zu sprang
Vm im was e groz gedrang
Die liezen im im gar eine
Vñ vluhen in algemeine.

Der marggrīe zum kunige
Het ir herre was geschach
Vf dem houe wo dem sarant
D'treit daz kuchen var gewant
D'kunc spch ich hanz gesen
Iz ist im selden e geschen
Daz man in vunde an vnsiten
Er hat von kind lie gebiten
In minne houe mit gut zucht
Er begīet me me sulch vngemucht
Ich weiz wol daz er edel ist
Im sin begreif mir die list
Einvaldic noch spehe
A u wurde noch an sinehe
Der im uber grenge
Daz er den touf intfienge
Ich han vnunge an im getan
Got weiz wol daz ich wille han
Ob er intfienge die cristenheit
Ir wer al sin kummer leit
In brachten kouflute uber se
Die hatten in gekouset e.
In der persen lande
Im ouge me bekande
Vletiger antlitze noch lip
Geeret si daz selbe wip
Die in zur werlde brachte
Ob d'touf im mcht vrsmachte.
D' markgrīe zu dem kunige trat
Vmme den knapen er in bat
Er solden im zu sture geben
Waz ob ich im sin leben
Baz berichte ob ich mac
D' kunc vsanus gein im phlac
A lyze bat in ie mere